

**Das Isarforum wieder ins Leben rufen;
Antrag von Stadtrat Dr. Thomas Keyßner und Stadträtin Sigi Hagl, Bündnis 90/Die
Grünen, Nr. 980 vom 19.07.2019**

Gremium:	Bausenat Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	6	Zuständigkeit:	Tiefbauamt
Sitzungsdatum:	07.02.2020 (09.10.2019 vertagt)	Stadt Landshut, den	24.01.2020
Sitzungsnummer:	90	Ersteller:	Anger, Gerhard Doll, Johannes

Vormerkung:

Insbesondere auf Initiative des Deutschen Werkbundes und in der Folge verschiedener Stadtratsanträge wurde das Fachgremium Isarforum mit Beschluss des Plenums vom 21.09.2012 gegründet. Zweck des Isarforums ist die Bündelung, Koordinierung und Initiierung von Maßnahmen an oder im Umfeld der Isar im Raum Landshut.

Der Flussraum sollte auf der einen Seite einer breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden, auf der anderen Seite sollte die ökologische Qualität des Flussraumes gestärkt werden.

Nach einer Auftaktveranstaltung am 30.01.2013 trat das Forum mehrfach zusammen.

Am Isarforum waren beteiligt:

- Stadt Landshut mit H. Oberbürgermeister und Stadtrat
Referat 5 Baureferat Amt f. Stadtentwicklung
Tiefbauamt
- Referat 3 Rechtsreferat Ordnungsamt
- Referat 1 Hauptamt Amt für Naturschutz
Amt für Marketing u. Tourismus
Stadtarchiv
Verkehrsverein
- Referat 6 Stadtwerke Kraftwerke (FB Erzeugung)
- Markt Ergolding
- Markt Altdorf
- Freistaat Bayern Regierung v. Niederbayern/Wasserwirtschaft
Wasserwirtschaftsamt Landshut
Amt für Landwirtschaft und Forsten
Bayer. Staatsforstbetrieb
Fachberater für Fischerei
- UNIPER/E-ON/Bayernwerk Kraftwerksbetreiber u. Unterhaltspflichtiger
- Vereine und Verbände Bund Naturschutz
Landesbund für Vogelschutz
Angelsportverein
Bezirksfischereiverein
ETSV09
Faltbootclub
Landshuter Ruderverein v. 1952
Kneippverein
Verein Architektur & Kunst
Werkbund

Im Isarforum wurden Themen behandelt wie:

- Festsetzung von Überschwemmungsgebieten
- Hochwasserschutz
- Kiesbaggerung
- Wasserqualität (Baden)
- ökologische Qualität und Fortschritte
- Infrastruktur für Radwandern
- Isarradweg (Ausweisung und Beschilderung, Unterhalt)
- Kneippanlagen (in der Flutmulde)
- Gestaltung der Mühleninsel, der Länd, des Isargestades, des Orbankais
- Kunst- und Kulturobjekte
- Wassersport

In den Veranstaltungen zeigte sich zunehmend, dass Diskussionsbeiträge und Initiativen für Maßnahmen im wesentlichen durch die verschiedenen Verwaltungseinheiten erfolgte und nicht wie vom Werkbund beabsichtigt, durch die sonstigen Akteure. Der Organisationsaufwand für die Veranstaltung war jeweils erheblich und konnte bzw. kann durch das Baureferat aufgrund der Maßnahmenfülle nicht mehr geleistet werden.

Im Zusammenhang mit dem Einstieg in einen Diskussionsprozess über die zukünftige Ausrichtung der Stadt Landshut im Kontext mit dem aktuellen Entwicklungsdruck (Masterplan/integriertes Stadtentwicklungskonzept/FNP-Fortschreibung) wird der Aspekt der Einbindung unserer Fließgewässer in den Stadtraum sicherlich eine Betrachtungsebene sein.

Die Entscheidung über eine Reaktivierung des Isarforums sollte daher erst im Zusammenhang mit der Strukturierung eines Entwicklungskonzeptes erfolgen.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Aufgrund der aktuellen Diskussion über die grundlegende Ausrichtung der zukünftigen Stadtentwicklung wird die Entscheidung über eine Reaktivierung des Isarforums zurückgestellt.

Anlage: Antrag